

Eva Flader

Kognitives Alltagstraining

Materialien zur Therapie in der
neurologischen Rehabilitation



**Schulz-
Kirchner
Verlag**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.skvshop.de | www.schulz-kirchner.de

3. Auflage 2020

2., ergänzte Auflage 2015

1. Auflage 2013

ISBN: 978-3-8248-1009-3

Alle Rechte vorbehalten

Fachlektorat: Reinhild Ferber

Lektorat: Petra Schmidtman

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2020

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Druck und CD-Produktion: interdisc media GmbH & Co. KG,

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 3b, 52477 Alsdorf

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Buch sind von der Verfasserin und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Was ist das „Kognitive Alltagstraining“? | 5 |
| Wo liegen die Chancen und die Grenzen der alltagsnahen Gestaltung? | 5 |
| Welche Zielgruppe wird mit dem Arbeitsmaterial angesprochen? | 5 |
| Wie ist das Arbeitsmaterial aufgebaut? | 6 |
| Wie setze ich die Hausaufgaben ein? | 7 |
| Wie wähle ich die passenden Aufgaben aus? | 8 |
| Inhalt der CD mit Kurzbeschreibung der Arbeitsblätter | 9 |
| Anforderungsübersicht | 14 |

Was ist das „Kognitive Alltagstraining“?

Für das „Kognitive Alltagstraining“ wurden Aufgaben und Problemstellungen des Alltags mit kognitiven Schwerpunkten gesammelt. Entstanden ist eine Arbeitsblattsammlung mit insgesamt 163 Arbeitsblättern aufgeteilt in 22 Themenbereiche. Zusätzlich wurden in der 2. Auflage 11 Arbeitsblätter und 4 dazugehörige Lösungsblätter als Bonusmaterial ergänzt.

Wo liegen die Chancen und die Grenzen der alltagsnahen Gestaltung?

Durch die alltagsnahe Gestaltung kann das Material sehr gezielt auf die Problemstellungen der Klienten angewendet werden. Eine Übertragung in konkrete Alltagssituationen wird deutlich erleichtert, Strategien zum Umgang mit bleibenden Defiziten können erprobt werden. Zudem sind die Aufgaben für die Klienten gut nachvollziehbar. Damit ist ein positiver Einfluss auf Motivation sowie auf Selbsteinschätzung und Krankheitseinsicht erkennbar.

Im Gegenzug bedeutet die alltagsnahe Gestaltung eine hohe Komplexität und ein hohes Anforderungsniveau der Aufgaben, sodass das Material für eine stark beeinträchtigte Klientel nur bedingt einsetzbar ist. Hier bedarf es gegebenenfalls einer Anpassung durch den behandelnden Therapeuten.

Welche Zielgruppe wird mit dem Arbeitsmaterial angesprochen?

Das vorliegende Material ist für die Therapie von Jugendlichen und Erwachsenen mit Einschränkungen im kognitiven Bereich konzipiert. Entwickelt wurde das Programm in erster Linie für die neurologische Rehabilitation, ebenso ist auch der Einsatz im psychiatrischen und heilpädagogischen Bereich möglich.

Wie ist das Arbeitsmaterial aufgebaut?

Die einzelnen Arbeitsblätter sind in 22 Themenbereiche eingeteilt, die durch Buchstaben in der rechten oberen Ecke gekennzeichnet sind. Innerhalb eines Themas sind die Seiten durchnummeriert. In der Fußzeile findet sich ein Verweis auf die zugehörige Lösungsseite sowie eine Angabe, welche Arbeitsblätter zur vorliegenden Aufgabe gehören.

AGT

Sie haben die folgenden beiden Angebote für eine Hausratversicherung erhalten:

PRO Heim

Proheim Gruppe
Frau Jutta Liebig
Schanzenstraße 33
50667 Köln

Klaudia Meier
Comeniusweg 3
41460 Neuss

Ihre Anfrage vom 12.07.2012
Köln, 28.07.2012

Sehr geehrte Frau Meier,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage senden wir Ihnen ein Angebot für eine Hausratversicherung für Ihre Wohnung Comeniusweg 3, Neuss. Die genauen Konditionen entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Versicherte Summe: 56.000 Euro
Jahresbeitrag: 287,97 Euro

Dieses Angebot ist 14 Tage gültig.

Mit freundlichen Grüßen,
Jutta Liebig
Kundenbetreuerin

Andermann Versicherung
Bachstraße 35
40227 Düsseldorf

Klaudia Meier
Comeniusweg 3
41460 Neuss

Angebot Hausratversicherung „Premium Haus“
Düsseldorf, 30.07.2012

Sehr geehrte Frau Meier,

bezugnehmend auf unser Gespräch vom 23.07.2012 sende ich Ihnen ein Angebot für unsere Hausratversicherung „Premium Haus“ mit folgenden Konditionen:

Versicherte Fläche: 90 qm
Versicherungssumme: 50.000 Euro
Jährlicher Beitrag:
Ohne Unterversicherungsverzicht 249,46 Euro
Mit Unterversicherungsverzicht 312,86 Euro

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne Ihr Ansprechpartner Herr Kundig.

Mit freundlichen Grüßen,
Wilhelm Kundig

Arbeitspaket

B2 - B3

B2 - B3

Lösungsseiten

? L2

B2

Themenbereich und Nummerierung

B2

? L2

Kognitives Alltagstraining © Schulz-Kirchner Verlag 2015

Wie setze ich die Hausaufgaben ein?

Viele Themengebiete sind am Ende der Teilaufgaben durch Hausaufgaben ergänzt, die eine Festigung und Überprüfung der trainierten Fähigkeiten in der Alltagssituation ermöglichen. Die Hausaufgaben umfassen häufig mehrere Teilaufgaben, die individuell ausgewählt und zusammengestellt werden können. Die Hausaufgaben sind auf den Arbeitsblättern und auf der Anforderungsübersicht durch ein Haussymbol gekennzeichnet. Zu den Hausaufgaben gibt es keine Lösungsblätter, da diese individuell abweichend bearbeitet werden.

Das Diagramm zeigt ein Arbeitsblatt mit dem Titel 'A12' und dem Logo 'at'. Ein graues Haus-Symbol in der linken Spalte markiert die Hausaufgabensymbolik. Ein Textfeld enthält die Aufgabe: 'Erstellen Sie eine Textanleitung zum Thema:'. Darunter sind drei Auswahlmöglichkeiten für Teilaufgaben: 'Bedienung der Kaffeemaschine', 'Schreiben einer SMS' und ein leeres Feld. Ein Textfeld rechts daneben erklärt: 'Möglichkeit eine oder mehrere Teilaufgaben zu wählen oder individuell festzulegen'. Ein vergrößerter Ausschnitt rechts unten zeigt die Auswahlmöglichkeiten mit den Häkchen: 'Bedienung', 'Schreiben ei' und '40°-Wäsche'. Ein Textfeld unten links enthält die Anweisung: 'Überlegen Sie, mit welchen Bildern man die Anleitung vereinfachen könnte.'

Symbol für Hausaufgabe

at A12

Erstellen Sie eine Textanleitung zum Thema:

- Bedienung der Kaffeemaschine
- Schreiben einer SMS
-

Überlegen Sie, mit welchen Bildern man die Anleitung vereinfachen könnte.

Möglichkeit eine oder mehrere Teilaufgaben zu wählen oder individuell festzulegen

- Bedienung
- Schreiben ei
- 40°-Wäsche

Überlegen Sie

Wie wähle ich die passenden Aufgaben aus?

Um Ihnen die Auswahl der passenden Arbeitsblätter zu erleichtern, finden Sie im Anschluss an die Einleitung wie auch auf der CD eine Anforderungsübersicht, in der die jeweiligen Hauptanforderungen dargestellt sind. Zusätzlich zu den Hauptanforderungen werden selbstverständlich auch weitere Fähigkeiten wie zum Beispiel ein Mindestmaß an Aufmerksamkeits- und Gedächtnisleistung benötigt.

So ist es Ihnen möglich, sehr gezielt einzelne Aufgaben auszuwählen, die der jeweiligen Zielsetzung des Klienten entsprechen.

Zu einigen Aufgaben finden Sie Hausaufgaben, um die Übertragung in den Alltag zu verfestigen. Diese sind in der Anforderungsübersicht gesondert markiert.

| Hauptanforderungen | | Anleitungen verstehen | | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------|-------|---------|-----|
| | | A1–A5 | A6–A7 | A8–A9 | A10–A11 | A12 |
| Orientierung | Orientierung zu Zeit | | | | | |
| | Orientierung zu Ort | | | | | |
| Aufmerksamkeit | Daueraufmerksamkeit | X | X | X | X | X |
| | Selektive Aufmerksamkeit | X | | X | X | |
| | Geteilte Aufmerksamkeit | | X | | | |
| | Räumliche Aufmerksamkeit | X | | | | |
| Gedächtnis | Kurzzeitgedächtnis | X | X | X | X | X |
| | Langzeitgedächtnis | | X | | | |
| | Abrufen von Gedächtnisinhalten | | | | | X |
| | Prospektives Gedächtnis | | | | | |
| Wahrnehmung | Visuelle Wahrnehmung | X | | X | X | |
| | Räumlich-visuelle Wahrnehmung | X | | X | X | |
| Höhere kognitive Funktionen | Organisieren und Planen | | | | | X |
| | Zeitmanagement | | | | | |
| | Kognitive Flexibilität | | | | | |
| | Einsichtsvermögen | | | | | |
| | Urteilsvermögen | | | | | |
| Sprache | Problemlösen | | | | | |
| | Sprachverständnis | X | X | X | X | |
| | Sprachliches Ausdrucksvermögen | | | | | X |
| | Integrative Sprachfunktion | | | | | |
| Zahlenverständnis | Rechnen | | | | | |
| Handlung | Durchführen von Handlungen | X | X | X | X | |
| | Objektgebrauch | | X | X | X | |
| | Räumlich-konstruktive Leistungen | | | X | X | |
| | Hausaufgaben | | | | | |

Hausaufgabe

